

Nutzungshinweise „Dessauer Hütte“ in Papstdorf

Anreise

Adresse: Bauerngasse 90,
Papstdorf,
01824 Gohrlich

Weitere Hinweise zur Anreise:
<http://huette.dav-dessau.de>

Frontansicht der Hütte



Rechte Seite = Kellereingang



Der Keller ist immer offen. Im Keller nach links wenden.



Schlüsselsafe (Bedienungsanleitung auf dem Safe) – Der Safe wurde ausgetauscht und ist jetzt pink.

Bei Anreise im Dunkeln Stirnlampe mitnehmen, da im Keller erst nach dem Einschalten des Stroms Licht ist.

„Inbetriebnahme“ der Hütte

Wasser anstellen:

Nach Entnahme des Schlüssels aus dem Hüttensafe bitte umwenden.



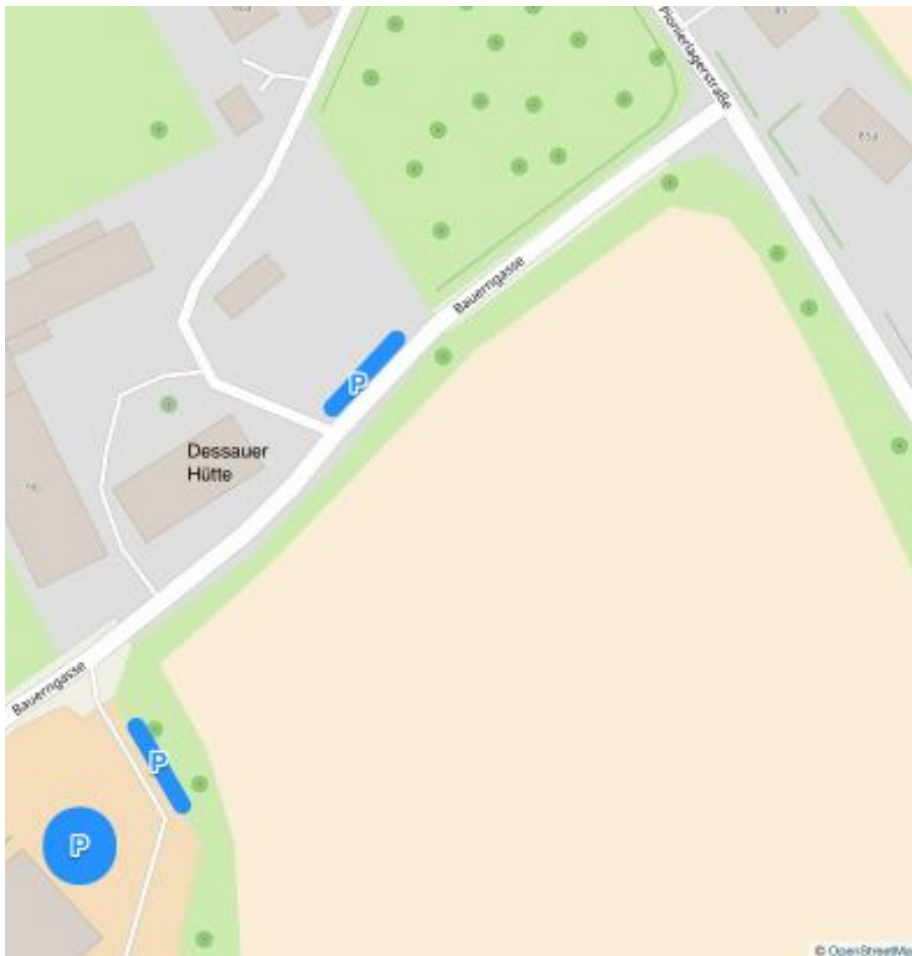
Strom einschalten:

Mittels Schlüssel die Hütte öffnen. Auf der rechten Seite direkt hinter der Tür (ggf. durch Vorhang verdeckt) befindet sich der Schlüsselschalter für die Stromversorgung der Hütte. Diesen nach rechts drehen. **Der Schlüssel verbleibt immer im Schloss!**



Nutzungshinweise „Dessauer Hütte“ in Papstdorf

Parkplätze: = Blau gekennzeichnet



Unbedingt nur die ausgewiesenen Parkflächen benutzen.

Der Hof gehört nicht zur Hütte, auch nicht als Parkplatz bzw. Spielfläche!

Hinweis: Täglich (auch sonn- und feiertags) fahren landwirtschaftliche Großmaschinen. In jedem Fall neben der Straße parken. In Fällen bei denen die Straße versperrt war, gab es schon ein kleines „Dankeschön“ in Form von Luftablassen bzw. Urin am Kühlereinlass. Das braucht niemand!

Benutzung der Hütte

Mülltrennung:

- Gelber Sack
- Restmüll auch Biomüll
- Gläser und Flaschen wieder mit nach Hause nehmen oder in Glascontainern vor Ort entsorgen (Jugendclub Papstdorf, Ortsausgang Gohrisch in Richtung Königstein rechte Seite)

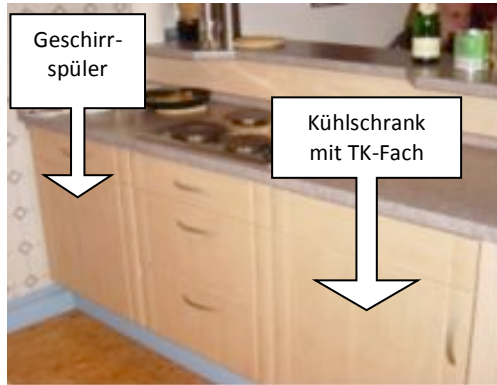


Entsorgung Restmüll und gelber Sack:



Nutzungshinweise „Dessauer Hütte“ in Papstdorf

Küche: Die Küche ist voll ausgestattet, u.a. mit Kochfeld, Kühlschränken, Kaffeemaschinen, Besteck, Geschirr usw. Lagermöglichkeiten für Speisen und Getränke sind im Keller vorhanden.



Bad:



Warmwasserspender für kleine Mengen



Münzzähler für Dusche –
Einwurf 50 Cent = 15 Liter heißes Wasser
Verbrauchs- und nicht zeitabhängig

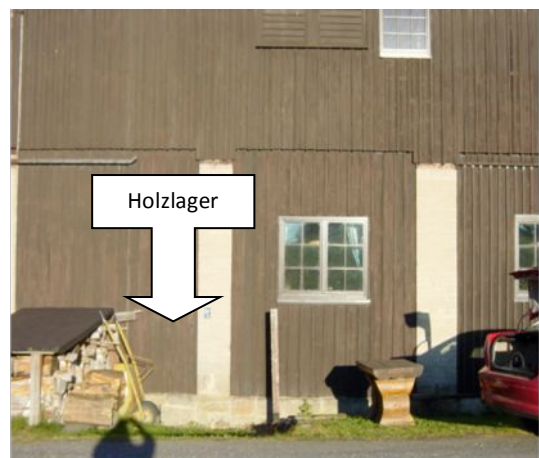
Heizen:

Die Nachtspeichergeräte in den Räumen sind im Wesentlichen ausschließlich als Frostschutz installiert. Die Heizung des Aufenthaltsraumes erfolgt über den Kaminofen. Bei Ankunft im Winter liegen die Temperaturen im Aufenthaltsraum ggf. bei 4-5°C.

Die Nachtspeichergeräte in den Bädern sind als Heizung geschaltet. Das Licht in den Bädern ist mit einer Lüftung gekoppelt. Das heißt im Winter wird über diese Lüftung die Wärme aus den Bädern gezogen. Darauf achten, dass das Licht nicht unnötig an ist.



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme
des Ofens unbedingt lesen!



Klappe in der Außenwand der Hütte

Nutzungshinweise „Dessauer Hütte“ in Papstdorf

Eintragungen in das Hüttenbuch

Für jeden Gast (auch Kleinkinder) ist jeweils eine gesonderte Zeile auszufüllen.

Folgende Daten sind in den entsprechenden Spalten zu erfassen:

1. Fortlaufende Nummer
2. Ankunft
3. Name, Vorname
4. Wohnsitz
5. DAV-Sektion (soweit eine Mitgliedschaft besteht)
6. Anzahl Übernachtungen
7. Abfahrt
8. Übernachtungsgebühr gesamt
 - Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (0-5 Jahre) = 0 EUR
 - Mitglieder Bergfreunde Anhalt Dessau und Sektion Leipzig:
 - ab 18 Jahre = 4 EUR, 6 bis <18 Jahre = 3 EUR pro Nacht
 - DAV-Mitglieder : ab 18 Jahre = 6 EUR, 6 bis <18 Jahre = 4 EUR pro Nacht,
 - Nichtmitglieder: >6 Jahre 8 EUR pro Nacht – **(keine Ermässigung für Kinder ab 6 Jahre)**

Abreise:

- Vollständige Reinigung der Hütte
- Leeren von Geschirrspülmaschine und der Kühlschränke
- Beräumung der Zimmer und Bäder von den mitgebrachten Sachen (nichts vergessen!)
- Kassierung der Übernachtungsgebühr
- Vervollständigung der Eintragungen im Hüttenbuch
- Wasser und Elektroenergie abstellen (siehe oben)
- ggf. entnommene Getränke bezahlen
- Schlüssel in den Schlüsselsafe einwerfen



Getränkervorrat im Keller –
70 Cent pro Flasche

Aufgaben des Hüttendienstes

zu Beginn und laufend

- Strom und Wasser anstellen
- Kontrolle des ordnungsgemäßen Zustandes der Hütte
- **Durchsetzung der Hüttenordnung** (s. folgende Seite): der Hüttendienst ist für die Durchsetzung der Hüttenordnung verantwortlich und weisungsberechtigt.
- Eintragung ins Hüttenbuch und Zuweisung der Lager (eine Zeile pro Person)
- Durchsetzung der allgemeinen Ordnung und Sicherheit ständig, z.B. Abwasch, Herd, Kaffeemaschine und andere elektrische Geräte, Licht, Wasser
- Abfalltrennung (gelber Sack, Restmüll; -> Gläser und Flaschen müssen wieder mitgenommen werden!)
- Fenster bei Abwesenheit evtl. anklappen (gilt nicht für die untere Etage), aber nicht offen lassen
- Nachtruhe ab 23:00 einhalten,
ab 22:00 ist ein geselliger Aufenthalt vor der Hütte untersagt, nur Aufenthaltsraum benutzen bei geschlossener Tür und Fenstern mit angemessener Lautstärke.
- Der Hof gehört nicht zum Hüttengelände.
- Den Anmerkungen und Weisungen des Verpächters/Eigentümers ist Folge zu leisten.
Er hat das Hausrecht außerhalb der Hütte.
- Hütte nachts bei Bedarf verriegeln (nicht verschließen!)
- Aufenthaltsraumtür bei Nichtaufenthalt immer schließen (z.B. nachts, tags während des Ausflugs, Ende der Fahrt); in der Heizsaison: alle Türen schließen, aber WC-Türen öffnen (in den Bädern); Glastür an der Treppe bleibt immer offen!

Abreise

- Übernachtungsgebühren kassieren mit Ausweiskontrolle
- ausgekühlte Asche entfernen (Restmülltonne – am Besten am Morgen der Abreise vor erneuertem Anheizen des Ofens. Die Asche vom Abreisetag kann im Ofen verbleiben.)
- Räume gemeinsam reinigen, einschließlich Toiletten und Waschbecken
- Fenster schließen
- Lichter und elektrische Geräte ausschalten
- Warmwasser der Duschen leeren = Münzzähler auf Null
- Wasserhähne dicht schließen
- Abfälle entsorgen, gelben Sack im Schuppen 5 Meter rechts vom Kellereingang deponieren, Bereitstellung zur Abholung erfolgt durch den Verpächter
- Keine Sachen liegen lassen! (Kühlschrank, Waschräume, Kleiderständer, Keller)
- Schlüssel im Dienstzimmer stecken lassen
- Strom: Hauptschalter ausstellen
- Wasser: Haupthahn zudrehen (Keller)
- Hütte abschließen

- Schlüssel in den Schlüsselsafe einwerfen

Geld überweisen:

Volksbank Dessau,

IBAN: DE05 8009 3574 0001 0977 76,

BIC: GENODEF1DS1

Kontoinhaber: Bergfreunde Anhalt Dessau

- **Stets auf Brandschutz achten!**

Nutzungshinweise „Dessauer Hütte“ in Papstdorf

Hüttenordnung Dessauer Hütte, Papstdorf

Stand: 05.05.2009

Hüttenordnung

1. Besucher haben sich beim Hüttendienst anzumelden und ins Hüttenbuch einzutragen. Der Hüttendienst weist ein Lager zu.
2. Die Übernachtungsgebühren sind an den Hüttendienst zu entrichten.
3. Das Hausrecht wird von einem Hüttendienst ausgeübt. Dessen Anweisungen sind zu befolgen.
4. In der Hütte sind Hausschuhe o.ä. zu tragen. Zum Schlafen ist ein Schlafsack mit Laken bzw. ein Hüttenschlafsack zu verwenden.
5. Die Aufbewahrung von Lebensmitteln und Getränken hat im Keller zu erfolgen bzw. - soweit Platz ist - in den Kühlschränken. Die Verkehrsräume dürfen nicht durch Abstellen von Dingen eingeschränkt werden.
6. In der gesamten Hütte besteht absolutes Rauchverbot. Das Hantieren mit offenem Licht ist nur im Aufenthaltsraum gestattet.
7. Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
8. Offenes Feuer (auch im Feuerkorb) ist vor der Hütte und im umliegenden Gelände verboten. Grillen ist unter Beachtung des Brandschutzes erlaubt.
9. Von 23 Uhr bis 7 Uhr hat in der gesamten Hütte völlige Ruhe zu herrschen; ab 22 Uhr ist jede Lärmbelästigung zu vermeiden. Ebenfalls ist ab 22:00 ein geselliger Aufenthalt vor der Hütte untersagt. Wer noch beisammensitzen will, kann das im Aufenthaltsraum bei geschlossenen Fenstern und Türen und angepasster Lautstärke machen. Frühaufsteher dürfen die Hüttenruhe nicht stören.
10. Das Betreiben von Musik- und Rundfunkgeräten ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen: Verwendung von Kopfhörern bzw. Abhören des Wetterberichtes. Das Betreiben von Fernsehgeräten ist untersagt.
11. Der Kaminofen ist mit Sorgfalt gemäß Anweisung zu betreiben
12. Verpackungen mit grünem Punkt (Plastefolien, Plastebecher, Blechfolien, Bierbüchsen, Tetrapacks u.a.) sind im gelben Sack zu sammeln. Flaschen und Gläser sind wieder mitzunehmen. Alles übrige wird als Restmüll in die schwarze Tonne (DAV) entsorgt.
13. Vor der Abreise sind alle Räume durch die Benutzer zu reinigen. Die Hütte und ihr Umfeld sind komplett sauber zu verlassen.
14. Für Beschädigungen der Hütte oder ihrer Einrichtung hat der Verursacher aufzukommen. Für das Verhalten von Kindern sind die Eltern oder die sie begleitenden Personen verantwortlich.
15. Jeder Besucher hat sich in der Hütte und deren Umfeld rücksichtsvoll zu verhalten. Das gilt insbesondere hinsichtlich der Interessen des Verpächters. Die Nutzung des Hofes ist nicht gestattet.

Datum 1. Vorsitzender
 Sektion Dessau

Datum 1. Vorsitzender
 Sektion Leipzig